

schaffen' [Wiss.]. *Seinem Leben* (oder *Leib*) *keinen R. wissen* 'keinen Ausweg wissen' [Odenhsn.-Wl Wiss. Dautphe-Bi Ro Hersfd. Cass.]. Hierher wohl auch *Da muß nach R. gegangen werrn* 'der Arzt muß herbei' [Großen-Linden-Gi; ähnl. Dsbg.]. Vgl. *raten* 1. — **3.** Wie schd. 'Ratschlag'. *Soll eich der en goure Rot gewewe* ? [Obaur.]. Jemand *nemmt kinn Rod aon* [Dsbg.]. *En goure Rued ies drei Batze wärt* [Lgstn.]. Hierher auch *mit R.* 'mit Überlegung', 'bedachtsam' [Naunhm.-Bi Bü Scho Gi]. In Eschr. fast ausschließlich gebraucht; in Ober-Hörgern-Gi von den Jüngeren zugunsten von *sacht*, *langsam* schon aufgegeben. *Däu nur medrohr* 'handle bedachtsam' [Ettingshsn.-Gi]. *Als medrohr!* [Bhfdn.]. Auch in der Mda.-Dichtung: *Do zackert* 'pflügt' *heh meat Ruoth* 'bedachtsam' (P. Geibel, Humor. Gedichte in Wetterauer Mda.¹⁰, 1906, 84). *Met Roat brengt mr e Oai 'Ei' ian' n Hoppesack* 'Hopfensack' [Steinbg.-Scho]. S. ferner *Konrad*. — **4.** 'Unterhaltung'. Dazu (*Sich*, auch *sich den*) *R. halten* [Nst. Krofd. Wl-Nanzhsn.-Ma Schön.-Ki]. *Mit eim de Roat fuhrn* 'führen' [Herbstn.-La], *Einen schönen R. führen* [Zi] 'sich (mit einem) unterhalten'. *E hodd em R. gehale* 'hat ihn unterhalten' [Bhfdn.]. *R. führen* auch * 'über Abwesende (Schlechtes) reden' [Stockhm.-Bü]. Freundliche Grußfrage an Menschen, die sich unterhalten: *Ist der R. gut* ? [Schlüchterner Gegend Wtfd. Gi Abterd.-Ew Klschmkd.]. *No horrer* 'habt ihr' *en goure Rdet* ? [Großen-Linden-Gi. Antwort: *Er kennt besser sein!*]. Vgl. *raten* 3. — **5.** 'beratende Körperschaft'. *Zwie 'zwei' geheern er 'ihrer' zum Rot* [Obzgb.], *Drei geheern zum Roat, on de vierte, dä schloh se dot* [ebd.].

Formen: *rōd* Nst.; *rōd* Wiss. Klschmkd.; *rōt* Obeg; *rōt* Rho.; *med rūer* 'mit Rat' Ober-Hörgern-Gi. — Zu *R. 3* (mit *R.*) und zu dem aus *R. 3* abgeblaßten *R. 4* vgl. C. 678, zu mit *R.* auch Deutsches Wörterb. 8, 166.

Rat² s. *Ratt*.

Ratchens N. ? **1.** 'Beratung' in *Ratthes haale* 'sich beraten' [Niederflorst.-Fb]. — **2.** 'Spielkugelspiel, bei dem (die Zahl der Spielkugeln?) erraten werden muß' [Frankf. Vgl. Z. 56 ff.].

ratchern (*radʒy*) 'beschlafen' [Wtfd.]. Trans. gebraucht.

raten **1.** 'helfen'. Nur *Mer muß sich ze rore wesse!* [Frickhfn.-Li]. Vgl. *Rat*¹ 2. — **2.** Wie schd. 'Rat geben'. Dazu *Dem is nit ze rore un nit ze helfe* [Obaur.], *Wääm net se rore is, dääm is net se hälfe* [Wsl.; ähnl. Gelnhsn. Ma und wohl öfter], *Dea kann sich neat rore ean helfe* [Bhfdn.]. Drohend: *eich well em net goot* 'gut' *rāde* (daß er mir in den Weg kommt?) [Mtb.]. *Des wär de 'dir' aach geroode* (d. h. andernfalls hättest du Strafe bekommen) [Gelnhsn.]. — **3.** 'sich unterhalten' [Großen-Buseck-Gi Krofd.-Wl]. *Ien 'und' do hun se geroode sesomme* [Großen-Buseck]. Vgl. *Rat*¹ 4. — **4.** Wie schd. 'erraten'. In Helferskchn.-Uw bezeichnet *rore* ein Spielkugelspiel, bei dem erraten werden muß, ob der Mitspieler eine grade oder ungrade Anzahl Spielkugeln in der geschlossenen Hand hält (vgl. *Ratchens* 2). S. ferner *Here*.

Formen: *rōrə*, *reid*, *garōrə* Wiss.; *rūrə*, *rour*, *gerūrə* Schlierb.-Bi; *rōrə*, *rōid*, *gerōrə* Eschr.; *rōn*, *rēt*, *arōn* Rho.; *rōrən*, *rodə*, *jərot* Obeg. (schwach! S. auch Z. 54).

Ratgeber M. Wie schd. Ferner 'Klarinettenspieler'

[Bernsd.-Ew], weil er beim Ständchen anfängt.

rathältig 'haushälterisch', 'sparsam' [Biedenkopf Fronhsn.-Ma Obzgb. Lanzenhn.-La Obeg. Hersfd. Hofgeismar]. Vgl. C. 678 f., ferner *Rat*¹ 1.

Rathaus N. Wie schd. Eine Rda. s. bei *Vacha*.

Die Formen gleich denen von *Backhaus* im 2. Kompositionsteil vielfach geschwächt: *rōdəs* Lghn., *rōdəs* Nst., *rōdəs* Klschmkd.

Rathauskändel M. ? 'Dachrinne am Rathaus'. Nur in einer bei *dumm* gebrachten Rda.

Ration F. 'Anzahl', 'Menge' [Obaur. Osthm.-Ha Dittershsn.-Zi Dsbg. Ddrd.]. *E hot sei Ratzjon Schmiss* 'Schläge' *gefaßt* [Obaur.]. *E geheerege Ranzejohn Werschde* [Dsbg.]. *Eine R. Kinder, Müse* 'Mäuse' usw. [Ddrd.].

Betonung *ˈ* bzw. *ˌ*? Laienschrbgn.: s. o.; ferner *Ranzion* Dittershsn.

rätlich 'sparsam' (Adj. und Adv.) [Wiss.]. Hierher auch *redlich*, *-li(s)ch* 'schmächtig', 'mager' [Ul-Sulzb. Hömbg.]. *E redli(s)ch Kend* 'Kind', *e redlich Kerliche* 'mageres, schwächliches Kerlchen' [Sulzb.].

Formen: *rätlich* Wiss.; *redlich*, *-li(s)ch*: s. o. — Zu der Bedeutung 'sparsam' vgl. K. 324 und im Deutschen Wörterb. 8, 187, Z. 16–20 v. u. *rätlich*; zu 'schmächtig', 'mager' vgl. bei K. 326 *redlich*.

Ratönform (*radōnə*) F. 'die Form für den *Ratönkuchen* (s. d.)', 'der *Ratönkuchen* selbst' [Wiss.]. Veraltet; heute für beides meist *Form*.

Ratönkuchen M. * 'in einer hohen Form gebackener Kuchen' (s. Abb. *Form(en)kuchen*) [Verbreitung s. wortgeogr. Skizze *Form(en)kuchen*]. Auch in der Mda.-Dichtung: . . . *do deht se . . . alle Sonntag e Karmanade* 'Karbonade' *un en Radanekuche mache* [F. Reuting, Höchster. Scherwe², 1928, 92].

Formen: *radon*- Wsl.; *radōn*- Eschr.; *radōnə*- Wiss.; *Rodon*- Biebrich; *radān*- Weilburg; *radānə*- Rohrb.-Bü; *Ladōn*- Reibertenr.-Al; *Radau*- Kempfenbr.-Ge. — Zu dem frz. Kuchennamen *raton* (eigentlich 'kleine Ratte').

ratsch (*radš* Obeg. Hhsn.) **1.** Ausruf, wenn etwas plötzlich bricht oder reißt [Obaur. Gelnhsn. Ro Dsbg. Rho. Hhsn. und wohl öfter]. *r.*, *ausenanner iss es* [Obaur.]. — **2.** Verstärkungswort in *Du bist ja r. bet* 'vollständig besiegt' (im Spielkugelspiel) [Mtb.].

Ratsch M. 'schneller Riß, Schnitt usw.' [Ddrd. Hhsn.]. *Off en R. wor d'r Kopp* (des Hahnes) *rab* [Ddrd.].

rätsch s. *reisch*.

ratschdich **1.** = *ratsch* 1 [Obaur. Weilburg Wiss. Ro]. In Wiss. (und Etlbn.?) auch adverbial gebraucht, z. B. *Dou 'darauf' gings r. de Bärg nāb* [Wiss.]. Vgl. K. 324. — **2.** = *ratsch* 2 [Wiss.]. *Ds eas r. al* 'gänzlich fertig'.

Vgl. zur Bildweise *ratsch dich* (556, 49), *wupplich* u. ä.

Ratsche¹ F. 'Schwatzbase' [Hachenburg.-Ow]. Vgl. K. 324 und *ratschen*¹ 2.

Ratsche² F. **1.** 'habgierige Frau' [Nst.], 'Mensch, der beim Verteilen gierig das Meiste an sich reißt' [Etlbn.]. — **2.** *In die R. werfen* = *in die Rapüse werfen* (s. *Rapüse*) [Fib.]. Die Katze *geht auf die R.* 'geht stehlen' [ebd.].

Zu *ratschen*² 2. — *R* 2 steht zu diesem wie *Rappsche* zu *rappschen*.

Ratschel, **Raatschel**, **Rätschel** F. **1.** 'Zerkleinerungsmaschine für Knollengewächse' [We.]. — **2.** 'un-